

Gut vorbereitet für den Fall der Fälle



Wie Sie Ihren Betrieb vor der
Aviären Influenza (AI)
schützen können!





AVIÄRE INFLUENZA (AI) / VOGELGRIPPE

Bei der Aviären Influenza, umgangssprachlich auch Vogelgrippe genannt, handelt es sich um eine durch Viren ausgelöste Infektionskrankheit.

Empfänglich für Influzaviren sind sämtliche Geflügelarten. Dabei wird zwischen zwei Varianten unterschieden. Zum einen in eine geringpathogene und eine hochpathogene Form sowie in unterschiedliche Subtypen (H1-16 in Kombination mit N1-9). Geringpathogene Influzaviren können in kurzer Zeit in eine hochpathogene Form mutieren. Diese wird dann als klassische Geflügelpest bezeichnet und zeigt sich an erkrankten Tieren mit schweren Krankheitsverläufen mit klinischen Symptomen und einer hohen Mortalitätsrate.

Die Aviäre Influenza ist hochansteckend. Je nach Subtyp besteht für Menschen und Säugetiere ein Ansteckungsrisiko.



ÜBERTRAGUNGSWEGE

Aviäre Influenzaviren sind weltweit in Wildvögeln verbreitet. Infizierte Wildvögel scheiden die Viren mit dem Kot aus, und dadurch gelangen sie in die Umwelt. Daraus resultieren viele Übertragungsmöglichkeiten: Tierhandel, verunreinigte Fahrzeuge, Personen, Geräte, Verpackungsmaterialien, direkter Kontakt der Vögel untereinander oder Ähnliches. Weiterhin können auch Vektoren wie Schadhager oder Insekten den Virus übertragen.

Kontaktvermeidung zwischen Wildvögeln und Nutztierbeständen ist daher eine wichtige Grundvoraussetzung.

PRÄVENTION

Durch die Sensibilisierung für das Thema und die Einhaltung von Präventionsmaßnahmen kann das Risiko einer Einschleppung in Geflügelbestände minimiert werden. Dabei stellen die Biosicherheitsmaßnahmen die wichtigsten Voraussetzungen dar.

Weitere Informationen zu Hygienemaßnahmen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.





BIOSICHERHEIT AUF DEM LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEB

Um das Risiko der Einschleppung der Aviären Influenza in heimische Betriebe zu reduzieren, sollte jeder Landwirt strikt alle Biosicherheitsmaßnahmen verfolgen. Die Einhaltung des Schwarz-Weiß-Prinzips hat oberste Priorität. Die Trennung von schmutzigen „schwarzen“ und saubereren „weißen“ Bereichen, bzw. der Außen- und Innenbereiche des Betriebes, sollte dabei unter allen Umständen berücksichtigt werden.

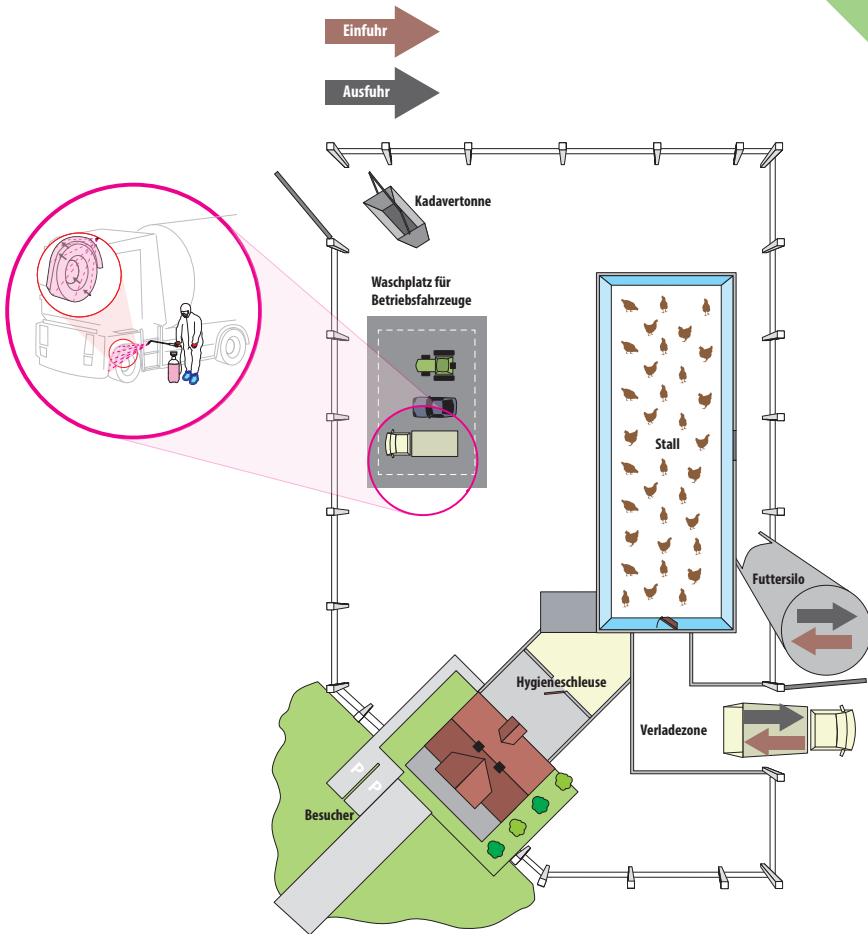
Betriebseigene Kleidung, Fußwannen mit Desinfektionsmitteln sowie die Schadnager- und Fliegenbekämpfung sind bewährte Maßnahmen. Der direkte und indirekte Kontakt von Tierbeständen und Wildvögeln sollte unterbunden werden. Hierbei ist unter anderem auf die unzugängliche Lagerung von Futtermitteln für Wildvögel zu achten.



**Ein betriebseigener Siloausblasschlauch
erhöht die Biosicherheit auf Ihrem
Betrieb.**



LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEB



©AGRAVIS Raiffeisen AG




Produktempfehlungen für:

- Fahrzeugreinigung und -desinfektion
- Stallflächen
- Fußwannen

finden Sie auf Seite 10 und 11.



BIOSICHERHEIT BEIM STALLBESUCH

- Betriebsgelände möglichst wenig befahren
- Vor Verlassen des PKW Einwegüberziehschuhe anziehen
- Stallbesuche nur nach vorheriger Absprache mit dem Landwirt
- Betreten des Stalls nur über die Hygieneschleuse
- Strikte Trennung des Schwarz-Weiß-Bereiches einhalten
- Ein- und ausduschen, wenn möglich
- Besuch dokumentieren; Eintrag in das Stallbesuchsbuch
- Betriebseigene Schutzkleidung verwenden (Overall, Stiefel, Mütze, Handschuhe)
- Falls keine betriebseigene Schutzkleidung vorhanden ist Einweg-Overall, Einwegüberschuhe/-stiefel, Einweghandschuhe benutzen  **Nach dem Stallbesuch verbleiben diese auf dem Betrieb!**
- Hände vor und nach dem Stallbesuch waschen (z. B. DESINTEC® Uniwash) und desinfizieren (Antisept HR)
- Möglichst kein Material / keine Gerätschaften mit in den Stall nehmen, falls doch nötig, Gerätschaften (z. B. Messgeräte, Kamera) nach dem Betriebsbesuch reinigen und desinfizieren
- Benutzte Schreibblocks, Klemmbretter und Kugelschreiber verbleiben auf dem Betrieb



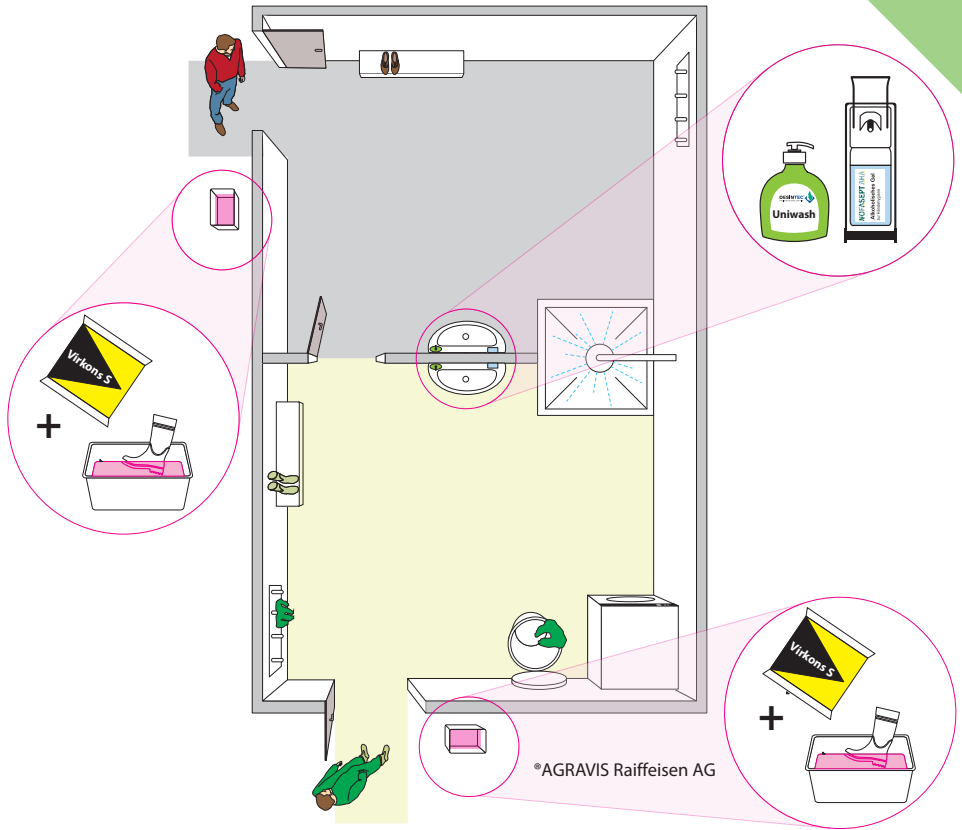
Denken Sie an die Dokumentation von externen Personen im Stallbesuchsbuch.



IM TIERSEUCHENFALL

- **Keine Stallbesuche in Sperrbezirken und Beobachtungsgebieten**
- **Amtlich angeordnete Maßnahmen strikt einhalten**

HYGIENESCHLEUSE (SCHWARZ-WEISS-BEREICH)



Produktempfehlungen zur Personalhygiene finden Sie auf Seite 10 und 11.



BIOSICHERHEIT FÜR DEN TRANSPORT VON WAREN

Für Fahrer:

• **Zusätzliche Mitnahme von:**

- Rückenspritze (5l) gefüllt mit Desinfektionslösung (z. B. 5l Wasser + 50g Virkon S)
- 50-g-Beutel Virkon S zum Nachfüllen
- Einwegüberziehschuhe/-stiefel
- Einweg-Overalls
- Einweghandschuhe
- Baumwollhandschuhe mit Noppen
- Handdesinfektion Antisept HR
- Schutzbrille
- Mülltüte
- Staubsäcke

• **Befahren des Betriebsgeländes:**

1. Betriebsgelände möglichst wenig befahren
2. Zwei Paar Einweg-Überziehschuhe im LKW anziehen
3. Einweghandschuhe, Baumwollhandschuhe mit Noppen und Overall anziehen
4. Reifen und Radkästen des Fahrzeugs mit Virkon S desinfizieren
5. Ausblasschlauch desinfizieren
6. Unbenutzten Staubsack verwenden
7. Futter ausblasen, Stallungen dabei nicht betreten (Siloanschlüsse und Viehrampen müssen außerhalb der Stallungen angebracht sein)

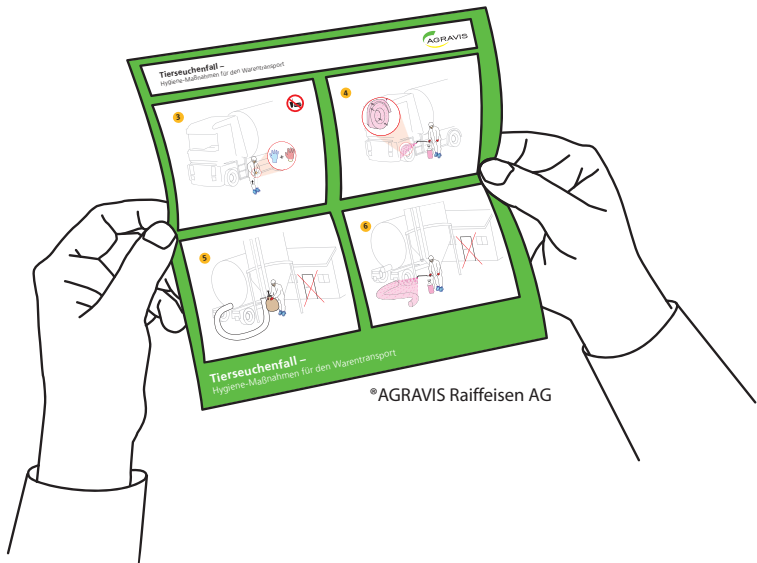


IM TIERSEUCHENFALL

- **Die für den jeweils aktuellen Krankheits-/ (Seuchen-)fall angepassten Gesetzes- und Verordnungstexte des BMEL besorgen und beachten**
- **Bei amtlich festgestellten Seuchen in Betrieben und/oder Gebieten sind die von den Behörden angeordneten Maßnahmen strikt einzuhalten**

• **Verlassen des Betriebsgeländes:**

1. Ausblasschlauch entfernen, erneut desinfizieren (inkl. Reifen/Radkästen) und verstauen
2. Verwendeter Staubsack verbleibt auf dem Betrieb
3. Einweg-Overall ausziehen und vor Ort entsorgen
4. Einweghandschuhe, Baumwollhandschuhe mit Noppen sowie ein Paar Überziehschuhe ausziehen und vor Ort entsorgen
5. Zweites Paar Überziehschuhe im Fahrzeug ausziehen und in Mülltüte entsorgen (Mülltüte nach letzter Fahrt entsorgen; mind. 1 x tägl.)
6. Hände anschließend mit Antisept HR desinfizieren
7. Dokumentation der Desinfektionsmaßnahmen



Die Hygiene-Maßnahmen für den Warentransport (für LKW-Fahrer) sind als Hinweiskarte unter der Telefonnummer 0251 . 682 1188 erhältlich.



UNSERE PRODUKTEMPFEHLUNGEN FÜR SIE

REINIGUNG



DESINTEC® FL-R1

Flüssiger, alkalischer Schaumreiniger für die Betriebs- und Fahrzeugreinigung (mit Glanzeffekt). Das Reinigungsprodukt löst hervorragend Fett, Öl und Staub von Stall- und Maschinenoberflächen. Es zeichnet sich insbesondere in der empfohlenen Einsatzkonzentration durch seine hohe Materialverträglichkeit aus.

Gebinde: 11 kg, 22 kg und 231 kg

Fahrzeugreinigung

DESINFEKTION



DESINTEC® FL-des GA forte

FL-des GA forte ist ein hochwirksames, schäumen- des Flächendesinfektionsmittel ohne Formaldehyd für Tierställe, Stalleinrichtungen, Futter- und Tiertransport- fahrzeuge auf Basis von quartären Ammoniumverbindungen und Glutaraldehyd. Auch zur Anwendung in Fuß- und Durchfahrwannen ist FL-des GA forte hervorragend geeignet. Die 1–2 %ige Gebrauchslösung hat ein breites Wirkungsspektrum gegen Bakterien, Viren und Pilze.

Gebinde: 1 kg, 10,4 kg und 208 kg

Fahrzeugdesinfektion
Fußwannen
Stalldesinfektion



Virkon S

Virkon S ist wirksam gegen ein breites Spektrum an Krankheitserregern (Bakterien, Viren und Pilze). Das Desinfektionsmittel besteht aus peroxidhaltigen Substanzen, Tensiden, organischen Säuren und einem anorganischen Puffersystem. Virkon S wirkt auch bei niedrigen Temperaturen. Es ist vielseitig zur Desinfektion von Oberflächen, Wasserleitungssystemen, Geräten, Schuhwerk und Luft einsetzbar.

Gebinde: 1 kg, 2,5 kg (50x50-g-Tütchen), 5 kg und 10 kg

Fahrzeugdesinfektion
Fußwannen
Stalldesinfektion

PERSONALHYGIENE



Uniwash Cremeseife

UniWash ist für die schonende Reinigung empfindlicher und beanspruchter Haut (insbesondere berufsbedingt), zum Waschen und Baden von Haut sowie Haaren geeignet. Unverdünnt mittels Seifenspender mit Wasser wie gewohnt auftragen.

Gebinde: 500 ml

SCHUTZKLEIDUNG



Nitril-
handschuhe



Noppen-
handschuhe



Überziehschuhe



Einweg-Overall



Schutzbrille



PERSONALHYGIENE

Armhebelspender Gebindegröße: 1l



Antisept HR

Gebrauchsfertige Lösung zur hautpflegenden Händedesinfektion mit nachgewiesener Wirksamkeit gegen Bakterien und behüllte Viren. Sie erfüllt die Anforderungen der EN 1500 (hygienische Händedesinfektion) und ist in der Desinfektionsmittelliste des VAH (Verbund für Angewandte Hygiene e. V.) gelistet.

Gebinde: 1l, 5l

ZUBEHÖR



DESTOR Desinfektionstore von Meier-Brakenberg – mobile und stationäre Varianten zur Desinfektion von Fahrzeugen



Fußwanne

Kunststoff-Desinfektionswanne für die Schuh- und Stiefeldesinfektion mit Virkon S oder Desintec FL-des GA forte.

Fassungsvermögen: 45l



Desinfektionswagen

Das Gerät zum Ansetzen von Gebrauchslösungen ist vielseitig einsetzbar:

1. Ausbringung von Desinfektionslösungen
2. Ausbringung von Larviziden



Schaumlanze Edelstahl für den Hochdruckreiniger

Die Schaumlanze für den Hochdruckreiniger ermöglicht eine schnelle und einfache Aufbringung von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln (inkl. Schraubadapter und Ersatzsieb).



Unsere Produkte sind erhältlich unter 0251 . 682-1188



**DESTOR Desinfektionstore von Meier-Brakenberg –
mobile und stationäre Varianten zur Desinfektion von Fahrzeugen**

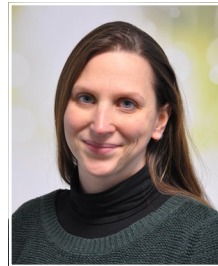
ANSPRECHPARTNER



Julia Ostlinning
Vertrieb Innendienst
0251 . 682-1188



Christian Twehues
Produktmanagement
0173 . 9642919



Miriam Kretschmer
Produktmanagement
0173 . 8653045

DESINTEC® – Eine Marke der AGRAVIS Raiffeisen AG
Industrieweg 110 . 48155 Münster . Telefon: 0251 . 682-1188
info-desintec@desintec.de . www.desintec.de